



Der Vorstand der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG: Dr. Manuel Sonntag, Dr. Klaus Schraudner (Co-Vorstandssprecher), Jürgen Reineke (Co-Vorstandssprecher) und Dr. Sebastian Reichardt (von links nach rechts). Foto: Thorsten Hennig

Bankportrait

Über die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

Die Pax-Bank für Kirche und Caritas eG zählt mit rund 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von 8,6 Mrd. Euro sowie einem betreuten Kundenvolumen von mehr als 18 Mrd. Euro zu den größten christlich-nachhaltigen Spezialbanken in Deutschland. Sie entstand am 2. Juni 2025 durch Verschmelzung der Pax-Bank eG und der Bank für Kirche und Caritas eG. Der juristische Sitz der Bank befindet sich in Paderborn mit Verwaltungssitzen in Paderborn und Köln. Zusätzlich unterhält die Bank acht weitere Standorte.

Nachhaltigkeit ist eines unserer zentralen Gestaltungsprinzipien, das wir in all unseren Geschäftsaktivitäten umsetzen. Unsere Tätigkeit als Bank ist geprägt von solidarischem Handeln und christlichen Werten wie Frieden, Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung. Denn wir glauben fest daran, dass finanzielle Entscheidungen stets einem höheren Ziel dienen sollten. Als verlässlicher Partner möchten wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden Veränderungen verantwortungsvoll vorantreiben und eine Welt schaffen, in der Geld und Gewissen im Einklang stehen. Dies bringen wir in unserem Leitmotiv „Gemeinsam Gutes gewinnen“ zum Ausdruck.

Wir sind offen für alle Kundinnen und Kunden, die unsere christliche Wertorientierung teilen. Dazu zählen sowohl Privatpersonen als auch kirchliche und caritative Institutionen

sowie Unternehmen der Sozialbranche. Beispiele hierfür sind (Erz-)Bistümer, Gemeindeverbände und Kirchengemeinden, Ordensgemeinschaften, Caritasverbände, Altenhilfeeinrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Krankenhäuser sowie Stiftungen, Unternehmen der Sozialwirtschaft, Wohnungsbaugesellschaften, Kommunen (kommunale Infrastruktur), Netzbetreiber und Stadtwerke.

Zur Geschichte

Die Pax-Bank eG wurde 1917 als Spar- und Darlehenskasse aus dem „PAX Verein von katholischen Priestern Deutschlands“ gegründet, basierend auf den genossenschaftlichen Prinzipien von Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.

Die Bank für Kirche und Caritas entstand 1972 als Selbsthilfeeinrichtung für Kirchengemeinden, kirchlich-caritative Einrichtungen sowie deren Mitarbeitende. Im Februar 2024 hatten beide Banken Fusionsverhandlungen bekanntgegeben. Im September 2024 stimmten die Mitglieder beider Institute mit überwältigender Mehrheit für den Zusammenschluss.

Zahlen und Fakten der Pax-BKC zum 31.03.2025

Forderungen an Kunden (in Mrd. €)	4,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (in Mrd. €)	6,8
Bilanzsumme (in Mrd. €)	8,6
Wertpapiervolumen (in Mrd. €)	7,2
Betreutes Kundengeschäftsvolumen (in Mrd. €)	18,6
Mitarbeitende	363

Weitere Informationen finden Sie unter: www.pax-bkc.de

Ansprechpartner für die Medien

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Peter Niderstigt

Telefon: 0221 16015-173

Mail: peter.niderstigt@pax-bkc.de

Carina Willeke

05251 1211-132

carina.willeke@pax-bkc.de